



<https://biz.li/4ozj>

# GARTENREGION HANNOVER: AUSSICHTPLATTFORM FÜR "BEWEGTE STEINE"

Veröffentlicht am 13.09.2018 um 18:25 von Redaktion AltkreisBlitz

Eines der beliebtesten Ausflugsziele in der Wedemark ist bald um eine Station zum Lernen und Verweilen reicher: Der Ausschuss für Regionalplanung, Naherholung, Metropolregion und Europaangelegenheiten hat in seiner heutigen Sitzung dafür gestimmt, die Gemeinde Wedemark beim Bau einer Aussichtsplattform am Geologischen Erlebnispfad "Bewegte Steine" finanziell zu unterstützen. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 36.755 Euro, von denen die Region 60 Prozent, maximal jedoch 22.050 Euro übernimmt.

Die eiszeitlichen Gletscher haben gewaltige Mengen Kies und Sand nach Niedersachsen gebracht. Und sie haben Steine transportiert, die heute in der Wedemark sichtbar sind: Als "Bewegte Steine" werden sie auf dem gleichnamigen geologischen Erlebnispfad am Brelinger Berg präsentiert. Der fünf Kilometer lange Rundwanderweg macht an zurzeit zehn künstlerisch gestaltete Stationen die geologische Entwicklungsgeschichte des Brelinger Berges greifbar. Spielerisch werden wissenschaftliche Inhalte zum Thema "Eiszeit" vermittelt.

Mit der geplanten Aussichtsplattform erhält der Pfad nun seine elfte und finale Station. Besucherinnen und Besucher haben von der Plattform einen eindrucksvollen Ausblick auf die eiszeitlich geprägte Landschaft in der Wedemark. Zudem sorgt die Station für freie Sicht auf eine noch im Abbau befindliche Sandgrube. Das ermöglicht einen tieferen Einblick in Geologie am Brelinger Berg und in die wirtschaftliche Gewinnung von Sand und Kies.

Ursprünglich war für die Plattform ein anderer Standort am Rundweg vorgesehen, der sich aber als nicht standsicher genug herausstellte. Die Station wird deshalb weiter südlich realisiert, bleibt aber sonst im Wesentlichen unverändert. Sie ist drei mal vier Meter groß und wird ebenerdig in die Böschung eingepasst, eine Treppe entfällt dadurch. Die Plattform ruht auf Betonträger, auf die eine Tragkonstruktion aus Stahl montiert wird. Die drei Seiten Richtung Grube und Böschung erhalten ein Stahlgeländer. Die begehbare Fläche und die Handläufe des Geländers bestehen aus witterungsbeständigem Lärchenholz.

Falls der Regionsausschuss der Förderung in seiner Sitzung am 18. September zustimmt, soll mit dem Bau der Aussichtsplattform noch in diesem Jahr begonnen werden. Sie könnte damit im kommenden Frühjahr zum zehnjährigen Jubiläum der Gartenregion eingeweiht werden.

Die Broschüre "Bewegte Steine" beschreibt den genauen Routenverlauf und bietet viele Hintergrundinformationen zur Entstehung und Geschichte des Brelinger Berges. Sie ist kostenlos in den Bürgerbüros erhältlich und kann unter [www.wedemark.de](http://www.wedemark.de) heruntergeladen werden.

